

Piratentreffen Eimsbüttel, 14. Januar 2013 - Protokoll

Ort: Magdschänke

Moderator: Jan

Protokoll: Anne

Anwesend: 7, davon 1 Gast, 1 Pirat, der früher schon mal da war.

Mumble-Zuhörer: Raul, Michael (Harburg)

I Berichte aus der BV und von sonstigen Veranstaltungen

- Bericht aus der letzten Bezirksversammlung zum Thema Flüchtlingsunterkunft Offakamp: Kurzbericht über die aktuelle Situation und dass die Lage in der Schwebe ist. Momenan sieht es so aus, dass die Schadstoffe wiederholt getestet werden und die Flüchtlinge auf diesem Gelände gegen den Willen der Bezirksversammlung untergebracht werden sollen. Siehe hierzu: http://wiki.piratenpartei.de/HH:Recyclinghof_Offakamp
- Bericht vom Aktionstag Transparenzgesetz (12. Januar): Wir hatten zwei Standorte, Infostand Tibarg lief ganz gut, war aber nicht so effizient wie sonst, was auch an der Kälte lag. Wenige, aber lange Informationsgespräche. Der Standort ist für einen Aktionstag nicht so gut geeignet. Wegen der frühen Beendigung des Wochenmarktes sollten wir dort in Zukunft die Spätschicht streichen und lieber früher (ab 9.00 Uhr) anfangen und den Stand entsprechend mit einer früheren Zeit beantragen. Das Flyern in der Osterstraße lief hingegen sehr gut, mehrere hundert Flyer wurden verteilt. Beide Teams berichteten übereinstimmend, dass das Transparenzgesetz bei den meisten überhaupt noch nicht bekannt ist.

II Aktionen

- Flyern am Samstag – wir sollten in den kalten, matschigen Monaten auf Infostände verzichten (außer an Aktionstagen). Vor allem sollten wir Transparenzgesetzflyer verteilen, um es in HH bekannter zu machen. Der Vorteil ist, man kann spontan stundenweise flyern gehen und den Standort wechseln, wenn es nicht läuft. Neue Standorte sollten auch erst per Flyeraktion erkundet werden, ob es sich lohnt, dort einen Infostand zu machen.
- Aktionstag gegen Überwachung – findet am 23. Februar statt. Wir machen – wenn das Wetter es irgendwie hergibt – einen Infostand und einen Flyerstand. Der Infostand soll entweder Hoheluft oder Eidelstedt stattfinden. Welcher Standort es wird, überlegen wir bis zur nächsten Mumble-Sitzung. Außerdem überlegen wir uns bis zur Mumble-Sitzung, ob wir Pappkameras basteln (→ Hingucker). Raul wünscht sich Toilettenüberwachungsaufkleber. Link zum Orgapad: <https://eimsbuettel.piratenpad.de/aktionstag-ueberwachung>
- Methfesselfest – Wir nehmen wie jedes Jahr teil mit einem

Infostand. Das erste Orgatreffen findet am 17. Januar statt. Tammo hat sich bereiterklärt, uns dort zu vertreten.

- Büchertausch ambulant → <http://schweinfurter-nachrichten.blogspot.de/2012/12/piraten-verschenken-bucher-in-wurzburg.html>
Wir wollen beim Methfesselfest auf einem der beiden Tische Büchertauschkisten aufstellen, die für die Dauer des Festes am Infostand verbleiben.
- Pressemitteilung zum Thema Flüchtlingsunterkunft am Offakamp → Sollte tatsächlich die Unterbringung auf dem verseuchten Gelände durchgesetzt werden, wollen wir eine PM mit unseren Positionen verfassen, die hamburgweit verschickt werden soll.

III Bezirksverband

- 1,5 Monate BZV Eimsbüttel. Wie lief es bisher (außer Website und Wiki). Was lief gut, was nicht so? Was sollten wir verbessern? → allgemein wird der Start gelobt, allerdings sollten sich mehr Leute beteiligen. Aufgaben sollen via Redmine zugewiesen werden.
- Besuche anderer Bezirksverbände → wir sollten den anderen BZVs einen Besuch abstatten. Mitte und Bergedorf besuchen wir zwecks Koordination der Flüchtlingsthematik. Altona wegen A7-Deckel, allerdings erst nach deren Gründung. Das Besprechen spezifischer Themen kann über Mumble erfolgen.
- Vorstandssitzung → die nächste Vorstandssitzung findet spätestens Anfang Februar statt. Wir bevorzugen, sie im Rahmen regulärer Treffen abzuhalten. An einer Sitzung zu einem früheren Termin besteht kein Interesse mangels Gesprächsbedarf.

IV Infomaterial und Werkzeuge

- Website: steht, sieht aus und hat Content. Dies ist die erste Gelegenheit, Live-Kritik zu äußern oder Anmerkungen zu machen → alle sind mit der Seite zufrieden, auch mit dem Content. Allerdings sollen sich mehr Leute auch am Verfassen beteiligen. Auf verschiedene Möglichkeiten (selbst verfassen, Rohfassung erstellen, Stichpunkte) wird hingewiesen. Benjamin möchte als Lektor tätig werden und bekommt einen entsprechenden Account.
- Website II (Planung von Content) → Die Idee, eine Reihe zu unseren Kernthemen zu machen, wird allgemein begrüßt, da diese unser Alleinstellungsmerkmal sind und zu wenig bekannt. Link zum Pad mit der Liste möglicher Themen (Kernthemen und andere): <https://eimsbuettel.piratenpad.de/15>
- Info-Postkarte, die kurz die Kontaktmöglichkeiten zum BZV darstellt → Franks Entwurf gefällt. Ein eimsbüttelspezifischeres Motiv wäre schön, ist allerdings auch wegen des Wetters schwierig. Zur Not nehmen wir das Vorhandene. Frank wird deswegen nochmal angesprochen, damit der Druck zeitnah erfolgen kann. Philip ist mit den Logos unzufrieden, auch wenn diese nur eine Zwischenlösung darstellen, hätte er gern eine schickere. Auch hier fragen wir Frank nochmal.

- Wiki-Design → wir lassen das Wiki einfach, damit es niederschwellig zu bearbeiten ist. Layout und Aufbau werden optimiert. Philip will sich der Sache annehmen.

V Sonstiges

- Vorschlag: Themen-Treffen, um Bezirksthemen zu erarbeiten, zu sichten und Anträge vorzubereiten. Finden alle gut. Sobald wir die Gründung und alles, was damit zusammenhängt, abgearbeitet haben, können die Live-Treffen eher für Themenarbeit und Aktionsplanungen, die Mumble-Sitzungen eher für technische Themen verwendet werden, außer es liegen dringende Angelegenheiten an.
- Button-Maschine soll an den Eimsbütteler Salon ausgeliehen werden → Niemand weiß von einer Button-Maschine, die im Besitz des LV ist. Selbst wenn dies der Fall sein sollte, kann der BZV Eimsbüttel nicht über das Eigentum des LV verfügen. Falls der LV wider Erwarten eine solche Maschine besitzt, will sich der Vorstand für das Verleihen an Marco verwenden.